



Presseinformationen zum Towerrunning World Cup

Stiegensteigen statt Aufzug Fahren – das ist nicht nur eine Weisheit zur Gesundheitsförderung im Alltag, sondern auch das Motto für eine neue Trendsportart, die sich zum Ziel setzt, die Treppe als Sportgerät zu nutzen. Beim so genannten **Towerrunning** werden Türme, Wolkenkratzer und Outdoor-Treppen im Kampf gegen Uhr und Gegner bezwungen. Insgesamt gibt es international etwa 200 regelmäßig veranstaltete Treppenlauf-Events, bei denen sich Zehntausende von Teilnehmern dieser einzigartigen sportlichen Herausforderung stellen. Während die meisten der Teilnehmer Hobbyläufer sind, für die der Fitness-Aspekt und der oftmals mit den Veranstaltungen verbundene Charity-Charakter im Vordergrund steht, nimmt für einen wachsenden Kreis von Elite-Läufern der Wettkampf an sich eine immer größer werdende Bedeutung ein – der Gedanke an Meisterschaften und Titel liegt eben in der Natur des Sports. Bis vor drei Jahren existierte jedoch kein offizielles Ranking-System für die vertikale Laufdisziplin. Dieser Umstand hat sich im Jahre 2009 durch die Einführung des **Towerrunning World Cup** geändert.

Das Weltcup-System, welches vom **Towerrunning Office Wien** unter der Leitung von Präsident Michael Reichetzeder und dem deutschen Sportdirektor Sebastian Wurster organisiert wird, hat sich dabei zum Ziel gesetzt, die besten Athleten über die gesamte Saison hinweg zu ermitteln. Dabei besteht trotz einer zunehmenden Globalisierung des Towerrunning-Sports mit vermehrter Aktivität der Elite-Läufer bei den internationalen Rennen zumindest mittelfristig das Problem, dass die besten Athleten nur relativ selten direkt gegeneinander antreten, da auf jedem Kontinent separate attraktive Rennserien und Spitzenevents warten. Um diesem Umstand zu entgegnen, werden einerseits alle weltweit durchgeführten Treppenlauf-Veranstaltungen ausgewertet und können eine Berücksichtigung für das Ranking finden, zentraler Grundpfeiler ist andererseits aber eine Selektion der 16 spektakulärsten Rennen mit hochklassigen und internationalen Teilnehmerfeldern. Diese so genannten **Masters Rennen**, zu denen neben dem **Millennium Tower Run Wien** unter anderem auch der legendäre Empire State Building Run Up in New York sowie Rennen in den fernöstlichen Metropolen Singapur und Taipeh gehören, fließen mit einem höheren Gewicht in die Rangliste ein und spielen daher eine entscheidende Rolle beim Kampf um den Welpokal. Ein mathematisch ausbalanciertes Punktesystem, sowie zahlreiche Bonussysteme, die internationale Serien aufwerten und die vielfältigen Möglichkeiten unterschiedlicher Wettkampfmodi und Kombinationsevents (Multi Climbs, etc.) anerkennen, sollen für eine angemessene und faire Berücksichtigung möglichst vieler Facetten dieses Sports sorgen. Die besten Athleten der Saison treffen sich dann am 8. Dezember beim **Carrera Vertical in Bogota zum offiziellen Weltcupfinale**, wo hohe Preisgelder auf die Finalsieger warten und die besten Athleten der gesamten Saison mit dem Welpokal geehrt werden.



Überragender Athlet der aktuellen Saison ist der zuletzt sechs Mal in Folge beim Empire State Building Run Up siegreiche **deutsche Treppenläufer Thomas Dold**, der 2011 des Weiteren in Frankfurt, Berlin, Taipeh und Mailand Erfolge feiern konnte und nun die Weltcuprangliste mit 920 Punkten vor dem Slowaken Tomas Celko (814 Punkte) und dem US-Amerikaner Jesse Berg (762 Punkte) anführt. Auch in den beiden Vorjahren konnte sich Thomas Dold gegen die starke internationale Konkurrenz durchsetzen und den legendären Welpokal gewinnen. Die erfolgreichste Treppenläuferin in der Saison 2011 ist bislang die **Italienerin Cristina Bonacina** (666 Punkte), die knapp vor der US-Amerikanerin Kristin Frey (630 Punkte) die Weltrangliste anführt. Auf Rang 3 liegt seit dem vergangenen Wochenende Kerstin Sewczyk aus Deutschland mit 483 Punkten. Im Vorjahr sicherte sich die Neuseeländerin Melissa Moon den Weltcup-Titel.

Neben dem Weltcupsystem zum Vergleich der internationalen Athleten initiierte Towerrunning-Präsident Michael Reichetzedler im Jahre 2011 erstmals die nationale Treppenlaufserie **Towerrunning Austria**, welche die neun Turmläufe und Outdoor-Stiegenläufe in Österreich zusammenfasst und die Grundlage zur Ermittlung der nationalen Champions darstellt. Dass die österreichischen Athleten auch international eine große Rolle beim Kampf um die vorderen Plätze spielen, zeigt das starke Abschneiden in den Weltcup-Rankings der Vorjahre. Acht Treppenläufer und eine Treppenläuferin aus Österreich schafften im Jahre 2010 den Sprung in die Top 100 der Welt. Für die Spitzenresultate sorgten **Rolf Majcen** mit Rang 6 und **Julia Evangelist** auf dem 10. Rang. In der Saison 2011 konnten die beiden Athleten ihr Gesamtergebnis aus dem Vorjahr mit dem jeweils 8. Rang bislang souverän bestätigen. Auf dem Weg in die Top 10 ist auch **Norbert Lechner** als 11. der Herrenwertung. Das österreichische Team belegt aktuell ebenso wie im Vorjahr den 5. Rang der Nationenwertung.

Wer sich nach dem Millennium Tower Run an der Spitze des World Cup-Rankings befindet und ob die österreichischen Athleten sich in der Weltcup-Tabelle verbessern konnten, kann die internationale Treppenlauf-Community durch die regelmäßigen Ranglisten-Updates auf der Towerrunning-Homepage (www.towerrunning.com) erfahren. Neben dem Weltcup-System und der Towerrunning Austria-Serie hält die Website außerdem eine umfangreiche Informationsplattform, einen Terminkalender mit allen Rennen sowie zahlreiche Statistiken und Grafiken für Läufer, Fans und Medien bereit. Für weitere Informationen und Interview-Anfragen steht die Sportdirektion unter worldcup@towerrunning.com gerne zur Verfügung.



Weltcup Top 10, Stand vom 30. September 2011

Male Participants					World Cup Points	*1	*2
01	Thomas Dold	GER			920	0	5
02	Tomas Celko	SVK			814	5	12
03	Jesse Berg	USA			762	5	9
04	Piotr Lobodzinski	POL			582	3	6
05	Enrico Gäbe	GER			582	5	8
06	Fabio Ruga	ITA			578	1	5
07	Pavel Holec	CZE			572	5	12
08	Rolf Majcen	AUT			561,5	5	14
09	Omar Bekkali	BEL			520	1	5
10	Christian Riedl	GER			466	1	4

Female Participants					World Cup Points	*1	*2
01	Cristina Bonacina	ITA			666	2	7
02	Kristin Frey	USA			636	5	8
03	Kerstin Sewczyk	GER			483	1	6
04	Cindy Harris	USA			460	1	4
05	Kourtney Dexter	USA			398	4	5
06	Marie-Fee Breyer	GER			382	1	3
07	Sandra Nunez Castillo	MEX			358	1	6
08	Julia Evangelist	AUT			348	5	6
09	Valentina Belotti	ITA			300	0	2
10	Alice McNamara	AUS			240	0	1

Nations Cup					World Cup Points	*1	*2
01	Germany	GER			2740	5	25
02	United States of America	USA			2541	5	66
03	Italy	ITA			2036	5	12
04	Czech Republic	CZE			1506	5	19
05	Austria	AUT			1405	5	18
06	Poland	POL			1206	5	11
07	Switzerland	SUI			1094,5	4	11
08	Slovakia	SVK			924	5	12
09	Mexico	MEX			731	2	7
10	Great Britain	GBR			711	4	5